

# Die ganze Wahrheit

Von abgemeldet

Die ganze Wahrheit

Amber kam, mit Eagle auf dem Arm, aus dem Badezimmer. " Nun hast du wieder eine frische Windel mein Schatz." Eagle schien müde zu sein also wollte Amber sie ins Bett legen. Da Viktor auch gerade schlief hätte sie endlich etwas Zeit für sich und Bray. Doch als sie ins Zimmer kam war Viktor nicht da. Sie legte Eagle ins Bett und suchte Bray. Bray saß in der Küche als Amber rein kam " Ich habe dich gesucht. Wo ist Viktor? Hat er geschrien?" Bray sah sie verständnislos an " Wieso ich denk der Schläft?" " Hat er auch aber er ist nicht mehr da. Bray hör auf mich zu verarschen! Wo ist er? Er soll Schlafen." Bray verstand die Welt nicht mehr " Ich habe ihn nicht. Ehrlich." " Aber.... aber wo ist er dann?" In Amber breitete sich Panik aus. Bray und sie suchten die ganze Mall ab , aber sie fanden ihn nicht. Sie fragte jede Mallrat ( sogar Lex, der darauf hin suchen half). Am ende saßen alle in der Küche " Ich fürchte er ist entführt worden." Ambers Befürchtungen schienen wahr geworden zu sein. " Nein das... das darf nicht wahr sein, nein!!!!. Wer macht denn so etwas?" Sie brach in Tränen aus und Bray der sie in den Armen hielt hätte das gleich tun können.

Als Amber an diesem Abend ins Bett ging lies sie Eagle nicht mehr los. " Wer tut so etwas? Er ist doch erst 1 Jahr alt. Er braucht seine Mutter." Und wieder brach sie in Tränen aus.

Lex und die anderen saßen niedergeschlagen beim Frühstück. Amber hatte in der Nacht einen Entschluß gefaßt den sie den anderen Mitteilte. " Ich werde ihn suchen gehen!" " Ich komme mit Amber." " Nein Bray! Eagle braucht dich, ich gehe alleine." " Aber..." " Mein Entschluß steht fest. Pride nein, ich nehme auch dich nicht mit." Pride, der gerade etwas sagen wollte, stand etwas verdattert da. Keiner konnte sie halt, Trudy gab es auf. Amber verabschiedete sich noch schnell von Eagle und Bray und machte sich dann auf den Weg. Bray drehte sich zu Trudy um und sagte " Ich glaube sie braucht das. Sie wird das schon schaffen." Trudy sah Bray an und antwortete "Bray, sie ist erst 16, sie mußte mit ansehen wie alle Erwachsenen gestorben sind, sie hat ihre Eltern, ihre Schwester ,ihre ganze Familie begraben, sie hat etliche Bandenkriege mit erlebt, sie lebt in ständiger Angst, ihr bester Freund ist in ihren Armen gestorben, sie war Schwanger, Amber hat ihre Kinder in den Bergen zur Welt gebracht mit der Angst das die Kinder sterben könnten, sie wurde 2 mal entführt und ihr Sohn wurde nun auch Entführt." " Und?" " Bray!!! Ich glaube es nicht! MEINST DU NICHT DAS, DASS ETWAS VIEL FÜR EIN KIND IST??? WIE KANN MAN NUR SO HERZLOS UND

BEGRIFFSTUTZIG SEIN?? Sie ist nicht so stark wie sie tut. Mein Baby wurde auch Entführt ich weiß wie das ist." Trudy war außer sich vor Wut. Sie lies denn völlig verdutzten Bray stehen und Marschierte davon.

Amber war bereits am Rathaus vorbei als ihr eine Gestalt folgte. Sie bemerkte sie nicht und lief weiter. Noch ahnte sie nicht was noch auf sie zu kommen sollte. Wo sollte sie bloß suchen? Amber wußte es nicht. Sie fragte überall herum und fand raus dass noch mehr Kinder Entführt worden sind. Alle entführten Babys, im alter von einem Jahr, sind spurlos verschwunden ohne das es irgend jemand mitbekommen hat. Amber gab nicht auf und suchte weiter doch je später es wurde desto weniger Hoffnung hatte sie. Um zu verschlafen setzte sich Amber auf eine Bank. \*Eigentlich eine Schöne Gegend\* dachte sie, als sie sich umsah. \* Nur das Regierungsgebäude mit seinen vielen Zäunen stört . Amber erschrak fürchterlich weil sie gerade an Viktor dachte, als es anfang zu Donnern. Da es bald regnen würde machte sich Amber auf den Weg zur Mall. Doch sie war noch keine 5 Schritte gegangen als es anfang zu regnen. Amber wollte nicht naß werden also stellte sie sich im Regierungsgebäude unter. Als Amber die große Hall betrat kam ihr eine Idee. Eigentlich könnte sie hier nach etwas eßbaren suchen. Sie durchstöberte Raum für Raum. Amber sah sich verwundert um. Plötzlich war sie in einem Dunklen Gang ohne Verzierungen und Bildern an der Wand.\* Vielleicht ist das hier der Gang der zur Küche führt \*. Dachte sie und ging weiter. Zu ihrer Rechten befand sich eine Tür die eine Spezial verriegelung hatte. Ambers Neugier wurde geweckt und sie versuchte die Tür auf zu bekommen. Es gelang ihr nicht also ging sie weiter. Am ende des Ganges befand sich noch eine Tür. Diese Tür war nicht so gesichert wie die andere. Amber öffnete sie und trat ein. Sie blickte sich um. Amber hatte das Gefühl das irgend jemand hinter ihr stand, also drehte sie sich um. " Hiiiiiiiiiaaaaaaaaa!!!!!!" Völlig panisch verließ Amber den Raum und knallte die Tür zu. Hinter der Tür lag eine verweste Leiche. Amber lief der Angstschweiß über die Stirn. Sie zitterte so doll das ihre Beine nach gaben und sie sich setzten mußte. \* Warum habe ich eigentlich Angst? \* fragte sich Amber \* Ich habe Tausende Leichen gesehen, da ist eine mehr auch nicht so schlimm \*. Sie überwand sich und betrat den Raum wieder. Als sie die Leiche genauer betrachtete entdeckte sie eine Chip- Karte. Sie nahm sie der Leiche ab und steckte sie ein. Dann durchsuchte sie den Raum nach Lebensmitteln. Da sie nichts fand ging sie wieder. Als sie an dem verriegelten Raum vorbei ging fiel ihr die Chip- Karte ein. Amber versuchte die Tür damit zu öffnen. Piep. Plötzlich ging die Tür auf. Wißbegierig lief sie in den Raum. Neugierig sah sie sich um. Der Raum war sehr groß, indem mehrere Computer und andere Gerätschaften waren. Amber wurde schnell klar das der Raum ein Labor war. Die Wand, welche der Tür direkt gegenüberlag, war eine Art "Kühlregal". Als sie dieses " Kühlregal" genauer betrachtete entdeckte sie Namen. Die Namen standen immer unter den einzelnen Kühlfächern.

Lisa Gerölt, Mike Custla, All Dixon, Vanessa Amborsa, Tez Lidon, Taw Wish, Tom Lesa, Amber... . Momentmal da stand ihr Name. Was hatte ihr Name dort zu suchen. Als sie weiter laß entdeckte sie noch Lex, Bray' s, Danny' s, Zandra' s ... Namen. Sie öffnete eines der fächer und holte den Inhalt heraus. Hautprobe, Blutprobe, Genanalyse... Schnell packte sie die Sachen wieder in das "Kühlfach" zurück. Dann schaltete sie den Computer an. Sie legte eine der Disketten , die neben dem Computer lagen, ein. Was sie da laß verschlug ihr die Sprache.

Lisa Gerölt:

Alter: 14  
Größe: 1,64m  
Augenfarbe: Grün  
Haarfarbe: Blond  
Infusion bekommen am: 10.6.00  
Allergien: -----  
Krankheiten:-----

Es handelte sich um eine Akte über dieses Mädchen. Als Amber eine andere Diskette einlegte ließ sie:

Projekt Gen:

Das Projekt Gen soll am 20.6.00 anlaufen. Alle Vorsichtsmaßnahmen und Test sind abgeschlossen. Die Gegenmittel wurde in allen großen Städten deponiert. Alle Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren habe das Gegenmittel Injiziert bekommen. Das Virus ist bereit und wird in der Hauptstadt dieses Landes freigesetzt. Es.....

Plötzlich ging der Computer aus. Die Batterien waren leer. Amber packte alle Disketten zusammen und verließ das Labor. Als sie aus dem Fenster in der Halle sah, bemerkte sie, dass der Regen auf gehört hatte. Amber machte sich auf den Weg zurück zur Mall. Einerseits war sie traurig weil sie Viktor nicht gefunden hatte andererseits wollte sie wissen was auf den anderen Disketten ist.

"Amber!! Da bist du ja wieder." Bray fiel seiner Frau in die Arme und küßte sie. "Bray es tut mir leid aber ich konnte ihn nicht finden. Aber ich habe etwas anderes gefunden, wo ist Jack?" "Was ist mit mir?" "Jack bitte sieh dir diese Disketten mal an. Die dürften sehr interessant sein." Sie gab Jack die Disketten und ging dann in die Küche.

" Da sind Proben von uns." "Was für Proben?" " Genanalysen, Blut- und Hautproben. Über jeden von uns gibt es eine Akte vermute ich mal." " Amber wovon redest du da?" " Ich weiß es selbst nicht. Ich habe da etwas gelesen, Bray wir müssen warten bis Jack die Disketten ausgewertet hat." " Hast du etwas über Viktor raus gefunden?" " Ja, es sind noch andere Babys verschwunden. Sie waren plötzlich weg, ohne das es jemand bemerkt hat." Amber war über die Entdeckungen so aufgewühlt das sie nur kurz bei Eagle vorbei schaute und dann schlafen ging.

^"Wie geht es den Kindern?" "Gut, teilweise vermissen sie ihre Eltern." "Haben sie irgendwelche Symptome?" " Nein bis jetzt nicht."^

"Wääääääää!" Amber stand auf und eilte zu Eagle. " Was hat sie?" " Hunger und ne volle Windel. Kannst du sie Wickel? Dann mache ich die Flasche." " Ok gib sie her." " Sei aber leise, es ist 3,30 h früh. Die anderen schlafen noch." Bray verließ mit Eagle das Zimmer, Amber ging in die Küche und setzte einen Topf mit Babynahrung auf den Herd. Erschöpft ließ sie sich auf einen Stuhl fallen. Amber ließ ihre Blicke durch die Dunkle Küche streifen

# "Amber wir haben kein Essen mehr." "Ich weiß Dal. Bray ist schon auf der suche nach Nahrung."

"Wer ist dafür das Trudy und Bray bleiben?"

"Hab ihr sie gefunden?" " Nein, Ebony muss sich hier irgendwo versteckt haben."

"Dal, nein. Dal halte durch." " Amber ich schaffe das nicht." "Doch, Dal wir habe so viel durch gemacht."

"Dal war mein bester Freund. Und jetzt ist er Tod." #

Plötzlich wurde Amber aus ihren Erinnerungen gerissen. "Amber das Essen brennt an." "Oh nein." Schnell stürzte sie zum Herd und rührte um. " Geht noch." Amber füllte den Brei in eine Schüssel und Fütterte Eagle. Bray setzte sich zu ihr " Willst du Morgen wieder los?" " Nein ich glaube nicht. Ich werde Pride bitten nach Viktor zu suchen. Ich halte das einfach nicht aus." Bray nahm sie in den Arm und Amber weinte bis Eagle anfang rum zu zappeln weil sie weiter essen wollte.

" Also Pride in diesen Bezirken musst du nicht mehr suchen da war ich schon." Pride nickt und ging aus der Mall. Amber, der man ansah welche Sorgen sie sich machte stieg die Treppe hoch und ging in die Küche " Morgen." Lustlos setzte sie sich zu Bray, der gerade Eagle fütterte, und stocherte in ihrem Frühstück rum. "Amber komm schnell!" Jack kam in die Küche gestolpert " Habe sie Viktor gefunden?" "Nein aber die Disketten, die musst du dir ansehen." Amber verließ mit Jack die Küche und lief in sein Zimmer. " Hier ließ das." , mit diesen Worten drehte er ihr den Laptop so hin das sie bequem lesen konnte.

14.3.00

Informationen die das Projekt Gen betreffen:

Der Virus der neuen Super Biowaffe ist bereits in sehr hoher Dosierung vorhanden. Der General und der Präsident müssen nur noch mit den anderen die Einzelheiten klären.

16.4.00

Die Einzelheiten sind geklärt. Allen Kindern wurde Material entnommen. Die Geheimen Impfungen sind bereits am erfolgen. Der Virus wird am 20.6.00 freigesetzt. 7 Tage danach wird die Bevölkerung die ersten Symptome spüren. Unser Einsatz Team und der Präsident sind bereits sicher untergebracht. Sie sind die einzigen Erwachsenen in diesem Land die das Projekt Gen überleben werden. Sie sind auch dafür die weiteren folgen, unter denen die Kinder leiden könnten zu untersuchen . Die Kinder werden nicht lange auf sich alleine gestellt sein. Die benachbarten Länder werden alles tun um sie zu retten.

Amber hörte auf zu lesen. " Das war geplant? Die haben unsere Eltern extra krepieren lassen nur damit sie wissen das ihre Gen Waffe auch wirksam ist?" " Amber wir müssen alle zusammen trommeln." Amber ging aus Jacks Zimmer und versammelte alle in der Küche. " Jack hat euch etwas mit zu teilen." "Also die Disketten die Amber mir gegeben hat ..." " Jack komm zu Punkt." " Ja..... es... es... es..." " Es gibt noch Erwachsenen auf dieser Welt." Beendete Amber das Stottern von Jack. Als sich alle wieder beruhigt hatten fuhr Jack fort " Die Regierung unseres Landes hat den Virus

freigesetzt. Der Virus ist nicht durch Pändorix entstanden sondern den haben wir selber gemixt. Es sollte eine Biowaffen werden, das neue an ihr war, dass sie sich auf ein Land beschränkte. Wir haben nur überlebt weil uns ein Gegenmittel Injektziert wurde. Sie haben also ein Team und den Präsidenten irgendwo hin geschaffte damit sie überleben. Sie sollten die Wirkug des Virus notieren. Zu erst hat das auch wunderbar funktioniert. Nur die Erwachsenen dieses Landes sind erkrankt. Doch was die Regierung nicht wusste war das Pändorix auch mit Genen rumspielte. Und jetzt kommen wir zum Tragischen Ende. Pändorix setzte ausversehen auch einen Gen Koctail frei. Als sich die beiden Trafen passierte das was nie hätte passieren dürfen. Die Beiden setzten sich zu einem zusammen. Und der neue Virus verbreitete sich über die ganze Welt. Die Regierung konnte nicht mehr schnell genug handeln, sie schafften es nur noch in allen großen Städten das Gegenmittel zu deponieren. Den Rest kennt ihr ja." Während Jacks rede waren die anderen ganz still geworden. "Das begreife ich nicht! Wie konnten die das leben eines ganzen Landes so leicht fertig hinnehmen." "Genau das ist der Punkt. Das hat sie nicht interessiert. Sie wollten ihre Waffe testen." " Wie viele Erwachsene gibt es noch?" "So weit ich weiß, nur den Präsidenten dieses Landes und das Team. Und das wichtigste ist , Viktor wird bei ihnen sein." "Jack das ist doch völliger Schwachsinn! Das ist ne' gut ausgetüftelte Geschichte. Vielleicht das Drehbuch für eine neue Serie." "Lex das ist kein Drehbuch sondern das ist die ganze Wahrheit. Aber wenn du das nicht glauben willst dann ist das dein Problem." "Jack kannst du herausfinden wo die Erwachsenen untergebracht sind?" " Warum willst du das wissen, Amber?" " Jack sie haben Viktor, sie haben mein Kind!" " Ok Amber ist ja schon gut, ich werde mal sehen was ich noch heraus finden kann." Jack ging wieder an seine Arbeit und Amber beschäftigte sich mit Eagle. Lex war mal wieder als Sheriff unterwegs und Tai-San Meditierte ( sie wollte versuchen Viktor ausfindig zu machen). Amber konnte sich nicht auf Eagle Konzentrieren, ständig dachte sie an Viktor. "Amber mach dir keine Sorgen!! Wenn er wirklich bei diesen Erwachsenen ist geht's ihm bestimmt gut, die kennen sich doch aus." " Bray, was ist wenn die Versuche mit ihm machen? Du hast doch gehört was die gemacht haben. Denen war es egal, sie hätten ein ganzes Land ohne mit der Wimper zu zucken ausgelöscht. Nur ist ihnen dabei ein fataler Fehler unterlaufen und sie haben die gesamte Weltbevölkerung, die über 18 ist, ausgelöscht!!!"

Unterdessen laß Jack die Dateien durch. Ihm schwirrte bereits der Kopf von all den Informationen. Ellie schlich sich an Jack an "Buhhhh", Jack ,der keine Reaktion zeigte, laß gerade den letzten abschnitt der ersten Diskette. " Jack mach mal ne' Pause." "Geht jetzt nicht! Du siehst doch ich arbeite." "Jack! Du arbeitest seit genau 12 Stunden ohne Pause." " Na und? Geh jetzt du störst." Beleidigt lief Ellie weg. Wütend stürmte Ellie in die Küche " Wo ist Amber?" " Hier, warum?" " Wir müssen reden. Jack arbeitet seit 12 Stunden ohne Pause an diesen blöden Disketten. Er braucht ne' Pause!" " Dann soll er eine machen!" " Das ist ja wohl die Höhe! Er tut das für dich!!!" " Ellie, ich haben ihm nicht verboten eine Pause zu machen. Er ist alt genug um zu wissen wann er eine Pause braucht und wann nicht." " Du hast leicht reden! Du sitzt hier nur rum und läßt andere nach deinem Sohn suchen." "Ellie es reicht!! Amber hat auch noch eine Tochter, um die sie sich kümmern muss.", Ellie sah den brüllenden Bray verdutzt an. " Entschuldigung Amber war nicht so gemeint." Kleinlaut verließ sie die Küche.

"Die Mallrats führen irgend etwas im Schilde!!", polterte Moz. "Wie kommst du

darauf?" "Seit einiger Zeit läuft dieser Öko Typ wieder durch die Stadt und fragt irgendwelche Sachen!!" " Das hat bestimmt nichts zu bedeuten!!" "Ach ihr habt ja keine Ahnung."

Lex war der letzte der zur Tribe Versammlung erschien. "Ahh, Lex schön das du auch schon kommst!" , bemerkte Amber spitz. "Ja heute bin ich mal nett, Amber." "Also dann kann ich ja anfangen. Jack hat die Disketten durch geguckt und wird euch jetzt alles erzählen. Jack du hast das Wort." Jack nickte Amber zu und begann zu erzählen " Diese Forschungsteam befindet sich auf... also.... neija ... also es befindet sich auf ... " " Jack raus mit der Sprache oder ich dreh' dir denn Hals um!!" "Lex!!!!" , schrie Amber empört. "Also die Erwachsenen sind auf Eagle Mountain." " Jack, wie können sie auf Eagle Mountain sein? Wir waren da falls du das vergessen hast und... das Observatorium ist explodiert." " Nein Ryan das habe ich nicht vergessen. Wir haben nichts von ihnen mitbekommen weil sie 50 m unter uns waren. Könnt ihr euch noch an diese Feuerschutz Tür erinnern? Die, die wir nicht auf bekommen haben? Bei dieser Tür handelt es sich um die Tür die uns zu einem Aufzug führt. Die Feuerschutz Tür war damals zu weil der Virus noch existierte, aber jetzt müßte sie offen sein. Ich, Amber, Bray und Pride werden nach Eagle Mountain gehen. Will einer von euch mitkommen?" , Jack sah in die Runde. " Jack wir wollen alle mitkommen!" " Ok. Dann werden wir jetzt alles vorbereiten." Amber verteilte die einzelnen Aufgaben. "Jack, wie können wir die Mall während unserer Abwesenheit sichern?" "Wir können die Gitter runter lassen, alle Türen schließen und die Kanalisation verschließen." " Reicht das?" "Ja müßte." " Ok dann kümmere dich darum."

"Ebony warum hast du noch nicht gepackt?" " Ich komme nicht mit, Trudy." " Oh verstehe, schlechtes Gewissen!" "Raus Schätzchen!!!!"

"Hier Amber. Da kannst du Eagle rein setzen." "Danke Trudy aber was ist mit Brady?" " Die kann laufen und wenn sie nicht mehr kann kommt sie in denn Kinderwagen." " Ok."

"Also habt ihr den Plan verstanden?" " Ähhhh, nein!" "Also Lex. Wir verlassen in kleinen Gruppen nach einander die Mall. Weil es sein könnte das wir beobachtet werden und keiner darf erfahren das es noch Erwachsene gibt." " Wieso?" " Bist du so blöd oder tust du nur so? Wenn die anderen davon erfahren, dann geht es ihnen an den Kragen und die Kinder könnten auch in Gefahr geraten. Lex, du gehst mit Pride und Ryan, ihr tut so als ob ihr euren Täglichen Streif gang macht. Bray geht mit mir, Trudy und denn Kindern wir machen einen "Spaziergang". Jack und Ellie gehen zusammen und tun so als ob sie für das Amulett unterwegs sind. Alice, Salene und Cloe gehen zur Farm. Tai-San geht alleine, sie tut so als ob sie Kräuter sammelt. Bis jetzt alles verstanden? Gut. Es geht noch weiter. Tai-San geht früh morgens. Alice, Salene und Cloe gehen gegen Mittag, Jack und Ellie begleiten sie, schlagen dann aber eine andere Richtung ein. Wir gehen am Nachmittag und ihr am Abend. Jede Gruppe nimmt eine andere Grenze. Wir Treffen uns dann alle am Japdon River. Alles klar? " Ja jetzt schon."

Amber saß an diesen Nachmittag wie auf Kohlen. In ein paar Stunden würde sie ihren Sohn wieder in die Arme schließen können und sie würde endlich, nach 2 Jahren wieder eine Erwachsenen Person sehen. Doch je länger sie darüber nachdachte desto mehr Haß empfand sie, diese Erwachsenen waren am Tod ihrer Eltern und ihrer

Schwester schuld. Sie hatten leichtfertig das Leben aller aufs Spiel gesetzt und verloren. Um sich von ihrem Haß abzulenken kontrollierte sie noch mal alles "Lex! Leg sie weg, das kannst du nicht tun!!!" Amber ging auf Lex zu und nahm ihm die Pistole, die er gerade in seine Tasche stecken wollte, aus der Hand. "Amber, was fällt dir ein. Gib sie her." "Lex du wolltest sie wirklich umbringen? Sag mal spinnst du?" "Wieso Amber? Wir hohlen die Gören da raus und dann sind sie dran." "Nein Lex. Das kannst du nicht machen." "Oh doch, das kann ich! Sie haben es nicht anders verdient. Sie sind schuld am Tod unserer Eltern. Sie sind schuld daran das wir in dieser Welt leben müssen. Sie sind an allem schuld. Scheiß Erwachsene, sie hätten das alles verhindern können. Sie haben es kommen sehen, aber sie haben nur untätig zugeschaut. Sie haben nicht versucht, uns vor dem Untergang zu beschützen. Sie haben nur ihren scheiß Präsidenten gerettet. Und der sollte auch der erste sein der stirbt." "Lex bitte töte sie nicht. Ich hasse sie auch aber sie sollen das ganze Elend miterleben." "Und was ist, wenn sie die Kinder nicht raus rücken?" "Das werden sie, Lex. Glaub mir denen ist ihr Leben lieber als ihr Auftrag. Sollten sie mir Viktor nicht geben dann sag ich allen die mir über den Weg laufen wo die sich aufhalten." "Amber gib mir die Waffe." "Lex...", Amber reichte Lex die Waffe, trotz ihrer Zweifel. Lex nahm sie und leerte sie aus. Dann gab er die Munition Amber "Hier Amber das ist die einzige Munition die ich habe, bitte verwar' sie für mich. Ich traue mir nicht. Bei dir sind sie sicher, da ich zu Kurzschlußhandlungen neige." "Ok, Lex." Amber drehte sich um, doch als sie gerade gehen wollte "Amber!" "Ist noch was?" "Ja! Du wirst mich nicht daran hindern denn Präsidenten zu verprügeln." "Nein Lex, ganz bestimmt nicht aber laß mir noch etwas übrig."

"Wir sehen uns heute Abend Tai-San.", Amber verabschiedete sich von Tai-San, die als erste ging. 5 ½ Stunden später verließen Jack und Ellie und Saline, Alice und Cloe die Mall. An der Kreuzung in Sektor 12 trennten sie sich. Um 14:30 brachen Trudy, Amber, Bray und die Kinder auf. Um 17.30, nach dem sie die letzten Verriegelungen vorgenommen hatten, brachen Pride, Lex und Ryan auf. Nun war die Mall leer. Ebony feierte mal wieder eine Poolparty, sie sollte ein Ablenkungsmanöver sein zu dem sich Ebony hatte breitschlagen lassen. Um 20.00 h kamen Lex, Pride und Ryan am Japdon River an. Sie beschlossen an diesem Abend nicht mehr weiter zu gehen sondern in der Kapelle zu übernachten. Pride fachte ein Feuer an damit sie etwas kochen konnten. Amber fütterte Eagle, dabei wurde sie von Bray gefüttert. Nachdem alle gegessen hatten kehrte Ruhe ein und alles schliefen mit der Zeit ein. Am nächsten Morgen wurden sie von Tai-San geweckt "Aufstehen! Amber, Bray, Lex!!!! Lex!Lex!!!! LEX!!!!!!!!!!!!!! Geht doch." Amber half Tai-San die anderen zu wecken und fütterte dann Eagle. Allerdings hatte Eagle nicht wirklich Lust zu Frühstück, was Amber zur Weißglut brachte "Eagle! Laß das. Bray hilf mir doch mal!! Mensch Eagle laß es sein. Aua! Hey! Eagle du sollst das essen und nicht werfen. HEY! Verdammt noch mal!" "Amber laß mal, ich mach das schon. Hol du lieber Wasser." "Na gut!" Während Amber zum Fluß ging fütterte Bray Eagle. Aber auch Bray wurde durch das ewige Gezappel von Eagle zur Weißglut gebracht und gab auf. Um 8.30 brachen sie auf. Eagle hatte wohl ihren schlechten Tag und mit ihrem Gequengelt steckte sie Brady auch noch an "Mama wann sind da?" "Das dauert noch mein Schatz." "Mama ich dann nit mehr, tägst du mich?" "Ok Brady aber nicht lange." Lex schrie nach einer halben Stunde dauer Gequengle "Halt deine Klappe!" "Lex! Sie ist doch noch ein Kind!" "Ist doch wahr!" "Lex!" "Er hat recht! Die beiden nerven! Amber kannst du nicht etwas tun damit sie ruhig ist?" "Ach! Bin ich also schuld das es ihr nicht gut geht? Bray du bist ihr Vater also tu DU doch etwas!!! Anstatt mir Vorwürfe zu machen." "Hört auf! Wir machen gleich

eine Pause. Da könnt ihr euch ausruhen und ich sehe mir mal Eagle an." "Ok Tai-San." Sie liefen noch eine Halbe Stunde und machten dann eine Pause. Tai-San nahm sich Eagle vor " Dann wollen wir mal sehen was dir fehlt." Amber und Bray legten ihren Streit bei Seite. Tai-San kam mit Eagle zu Amber " Amber sie hat Fieber." "Was? Wir sind mitten in der Wildnis, was sollen wir denn tun?" " Sie hat bestimmt nur eine Erkältung. Ich werde auf dem weg ein paar Kräuter Sammel aus denen ich ihr einen Tee machen kann." Sie setzten ihren Weg fort, auch wenn Amber sich sorgen um Eagle machte.

Nach 3 weiteren Stunden kamen sie endlich am Observatorium an. Lex blieb an Zandra's Grab stehen "Ich komme gleich nach." "Ok Lex." Als Amber an ihrem Grab vorbei ging wurde ihr Schlecht.

"Also... Ich Hoffe es geht dir gut da wo du jetzt bist. .... Ich... ich war lange nicht da aber ich hatte viel zu tun. Die Chosen und..... ich bin jetzt wieder Verheiratet. Ich hoffe das ist ok für dich. Ach und Amber hat Zwillinge bekommen. Sie hätten dir gefallen dir und... unserem Kind. Ich muss jetzt weiter. Mach es gut." Er lief zu den anderen die bereits an der Feuerschutz Tür waren.

Sie öffneten die Tür, hinter der sich ein Gang befand. Sie gingen in den Gang , an dessen ende ein Aufzug war. "Jack wie weit runter müssen wir?", fragte Ryan. "Nach ganz unten." Sie stiegen in den Aufzug ein und fuhren bis ganz unten. Die Tür des Aufzuges öffnete sich und sie gingen in einen neuen Gang. Am Ende dieses Ganges befand sich eine weitere Tür, diese Tür konnte man nur mit einem Code öffnen. "Jack was jetzt?" "Ähmm, ach, hier. Geh da weg." Jack gab den Code ein. Die Tür ging auf und sie konnten in einen Großen Raum eintreten.

Es war ein Labor. Lex fand als erster die Sprache wieder " Schick haben die es hier." "Kommt laßt uns die Kinder suchen." "HALT!! KEINER RÜHRT SICH!" Vor ihnen stand eine Frau, so um die 30. Ein Mann mit einer Pistole kam hinzu. "Was wollt ihr hier?" "Dumme frage! Was wohl? Ich will mein Kind", Brüllte Bray. "Und nun nimm das Ding runter." Der Man senkte die Pistole. "Kommt erst mal rein."

"Also ihr habt uns gefunden, Respekt." "Mein Kind!" "Ok ich seh schon ihr laßt euch nicht abbringen. Komm mit." Amber gab Salene Eagle und ging mit der Frau mit. "Hier sind alle Kinder. Welches gehört dir?" Amber kamen die Tränen. Die Kinder lagen in kargen Feldbetten. Die Wände des Raumes waren Grau und wurden nur durch Neon Lampen erhellt. Amber ging die Bettreihen durch und suchte nach ihrem Sohn. "Amber hier!" Bray hatte seinen Sohn schon im Arm. Amber rannte zu ihm und schloß ihren Sohn in die Arme. Heulend ging sie zu den anderen zurück.

"Wo ist Tai-San?" "Die macht den Tee für Eagle." "Ach wir haben uns noch gar nicht vorgestellt. Ich bin Diann, das ist Alex und der Kerl da hinten ist Peter. Und wir sind die letzten Erwachsenen auf der Welt." " Wo ist der Präsident?" , fragte Lex unschuldig. "Der ist Tod. Er ist an seinem Schlechten Gewissen gestorben." "Sie anscheinend nicht." "Ich kann verstehen das ihr uns verachtet aber trotzdem dürft ihr uns nicht verraten." Tai-San unterbrach sie "Amber gib ihr diesen Tee." "Was hat den die kleine?" "Die kleine hat eine Erkältung." "Seit ihr euch da sicher?" "Ja ich war Gestern beim Arzt mit ihr. So ein alter Knacker um die 50! Der hat das gesagt und mir diesen Tee verschrieben. Den habe ich aus der Apotheke.", gab Amber ironisch zur Antwort. "Ich würde sie gerne untersuchen. Wir haben hier Professionelle Geräte." "Nie im

Leben. Ihr bekommt meine Tochter nicht. Sie ist kein Versuchs Kaninchen. Sie ist ein Mensch. Und bis jetzt sind wir ohne euch auch klar gekommen." "Ok! Ihr solltet erst mal etwas essen und dann Schlafen."

Sie aßen und gingen dann zu Bett.

Am nächsten Morgen war Amber als erste wach "Eagle? Wo ist sie? Bray!!" "Ich weiß es nicht." "Amber beruhige dich.", Diann kam mit Eagle auf dem Arm ins Zimmer. " Was habt ihr mit Eagle gemacht?" "Ich habe sie untersucht. Amber sie hat eine Lungenentzündung. Sie braucht dringen Medizin. Hier gib ihr das jede Stunde." "Was ist das?" "Antibiotika." "Danke." "Kommt wir frühstücken."

Nach dem Frühstück gingen alle nach oben. "Und ihr bringt die Kinder alle wieder zurück. Versprochen?" "Ja Versprochen! Und ihr erzählt keinem von uns?" "Nein!" "Ok dann noch ein gutes Leben." "Tschüs."

"Oh wie schön, Mallrats plus Anhang." "Moz! Was willst du denn hier?" "Euch beobachten. Glaubt ihr eigentlich das, dass keiner gemerkt hat. Na gut der Rest der Stadt hat nichts gemerkt aber mich Führt ihr nicht an der Nase herum. Amber was ihr da ans Tageslicht gebracht habt ist erstaunlich. Wie alt sind die?" "Wir sind 30, 38 und noch mal 38." "Erwachsene? Ihr habt tatsächlich überlebt. Wie schön. Dann könnt ihr für die Taten direkt büßen." Moz holte eine Pistole raus "Nur wen von euch erschieße ich zu erst?" Diann richtete sich flehend an Amber " Tu doch was. Sie wird uns umbringen." "Tut mir leid Diann. Ich hätte es nicht getan aber das sie es tun wird stört mich auch nicht. Ihr habt Millionen von Menschen ohne mit der Wimper zu zucken umgebracht, also was stört mich euer Tod? Dank euch habe ich schon viele Tote gesehen da stören mich 3 Tote mehr nicht." "Seid ihr jetzt fertig?" , schrie Moz und drückte ab. "Nun gut, jetzt ist die Welt wieder ok. Was wäre das auch für ein Weltbild gewesen. Erwachsene auf dieser Welt? Wie verrückt."